

Artikel vom 21.12.2017

OV Mering

## Die Ehrenraute der CSU Mering geht 2017 an Leonhard Erhard



Die Ehrenraute 2017 des CSU-Ortsverbandes Mering geht an Leonhard Erhard (Bildmitte)

Mering(fmay) Ortsvorsitzender Florian A. Mayer, der zugleich auch Erhards Nachfolger als Merings Zweiter Bürgermeister ist, freute sich über den einstimmigen Beschluss des CSU-Ortsvorstandes zu seinem diesjährigen Vergabevorschlag. Die diesjährige Ehrenraute überreichten Ortsvorsitzender Florian A. Mayer und die stellv. Fraktionsvorsitzende Martina Schamberger im Rahmen einer eigenen Feierstunde ihrem Parteifreund Leonhard Erhard für seine Lebensleistung für die örtliche CSU und die Marktgemeinde Mering. Erhard ist damit erst der siebte CSUler, der mit dieser besonderen Auszeichnung geehrt wird. In seiner Laudatio blickte Florian A. Mayer auf die Leistungen von Leonhard Erhard in den vergangenen fast 30 Jahren zurück, in denen dieser Mitglied des größten CSU-Ortsverbandes des Landkreises ist. Bis heute gehört Erhard dem CSU-Ortsvorstand als beratendes Mitglied an, deren Politik er mit vielen Impulsen bis heute prägt. So wollte vor allem Mayer nicht auf die Stimme von Leonhard Erhard verzichten, wenn es um die Vision 2025 geht. Als ehemaliger Vorsitzender des Pfarrgemeinderates und aktuelles Mitglied des Kirchenvorstandes sowie kirchliches Mitglied des Kuratoriums ist Erhard weiter gestaltend für Kirche und Gemeinde tätig. Dabei prägte er wie kaum ein anderer besonders das C im Namen seiner Partei. Auch bei den Renovierungen der Kirchen St. Michael und St. Franziskus war er an vorderer Stelle beteiligt. Er trug damit einen wesentlichen Teil zum Erhalt von Baudenkmalern in Mering bei. Für die CSU saß Leonhard Erhard 18 Jahre von 1996 bis 2014 im Marktgemeinderat,

davon war er die letzten 12 Jahre als Zweiter Bürgermeister tätig. Für seine Tätigkeit erhielt er 2014 auch den Goldenen Ehrenring der Marktgemeinde. Ein sehr gutes Ergebnis erzielte er zudem bei seiner Kandidatur für ein Kreistagsmandat im Jahr 2014 aufgrund seiner überregionalen Bekanntheit. Auch für keine arbeitsintensiven Tätigkeiten war sich Erhard je zu schade. Als Mitglied in den zahlreichen Wahlkampfteams arbeitete er auch nach seinem Verzicht auf eine erneute Kandidatur im Wahlkampf 2014 und danach aktiv mit und war sich auch nie zu schade, für seine Parteifreunde Plakate zu kleben. Dafür dankte ihm Ortsvorsitzender Florian A. Mayer nun im Namen seines Ortsverbandes mit der Ehrenraute 2017.